

biss –Reisen

Nachhaltigkeitsbericht 2010



biss Reisen
Fichtestr. 30
10967 Berlin

Inhaltsverzeichnis

1. Unternehmensportrait3
1.1. Finanzen3
1.1. 1.Umsatz3
1.1.2. Ausgabenstruktur4
1.2. Reiseangebote5
2. Nachhaltigkeit im Unternehmen5
2.1. Leitbild6
3. Verantwortung für Kunden6
4. Umwelt9
4.1. Wasserverbrauch9
4.2. Stromverbrauch9
4.3. Heizenergieverbrauch10
4.4. Mobilität10
4.4.1. Dienstreisen10
4.4.2. Pendelverkehr11
4.5. Beschaffung12
4.6. Papierverbrauch12
5. MitarbeiterInnen13
6. Verantwortung für die Gesellschaft13
7. Produktverantwortung in der Dienstleistungskette14
7.1. Angebotsgestaltung14
7.2. Leistungsträger14
7.2.1. Partneragenturen14
7.2.2. Unterkunft15
7.2.3. Reiseleitung16
7.2.4. Transport17
IMPRESSUM19

Anhang: Verbesserungsprogramm

Datenbasis: 2009

Unser Nachhaltigkeitsbericht ist entsprechend den Berichtsstandards von TourCert erstellt und von einem unabhängigen Gutachter überprüft' www.tourcert.org

1. Unternehmensportrait

Unsere erste Reise führte 1985 nach Budapest. Reiseleiter war der in West-Berlin lebende gebürtige Ungar Mihály Szuszekár. Es war eine Reise in den unbekannten "Osten", hinter den "Eisernen Vorhang", in die "lustigste Baracke des sozialistischen Lagers". Schon bald wurde Ungarn mit dem Fahrrad erkundet. Radtouren und andere aktive Reiseformen wie Wandern oder Reiten sollten unsere Spezialität werden.

Seither hat sich viel getan: "Vorhang" und "Lager" sind schon lange verschwunden und unsere Reisen führten mit der Zeit immer weiter Richtung Osten: nach Bulgarien, auf die Krim, nach Tadschikistan, in die Mongolei oder nach Kamtschatka. Unser Konzept der landeskundlichen Aktivreisen - eine ausgewogene Mischung aus aktiver Betätigung und Begegnungen mit der Kultur, der Natur und den Menschen des Reiselandes - fand im Laufe der Jahre immer mehr Freunde.

Seit 10 Jahren sind wir Mitglied im „forum anders reisen“, dem Verband für nachhaltigen Tourismus.

Wir bieten ausschließlich Reisen in Kleingruppen an (in der Regel 6-12 TeilnehmerInnen). Zur Zeit besteht unser Angebot aus 38 Reiseprodukten. Davon veranstalten wir 21 Produkte selbst. Die anderen 17 Produkte sind vermittelte Reisen befreundeter Veranstalter. Der größte Teil dieser Reisen sind Radtouren und Wanderreisen. Die Reiseziele liegen überwiegend in Osteuropa und Asien.

biss-Reisen ist als GbR eine Personengesellschaft mit den beiden Gesellschaftern Mihály Szuszekár und Tilo Lamm. Am Standort Berlin-Kreuzberg teilen wir uns das Büro mit dem in der politischen Bildungsarbeit tätigen Verein „biss“, in dessen Rahmen unsere Reisen in der Anfangszeit angeboten wurden.

Wir haben keine fest angestellten Mitarbeiter. Das Büro ist normalerweise von einem der Gesellschafter besetzt, der andere Gesellschafter arbeitet in der Regel von seinem Homeoffice aus.

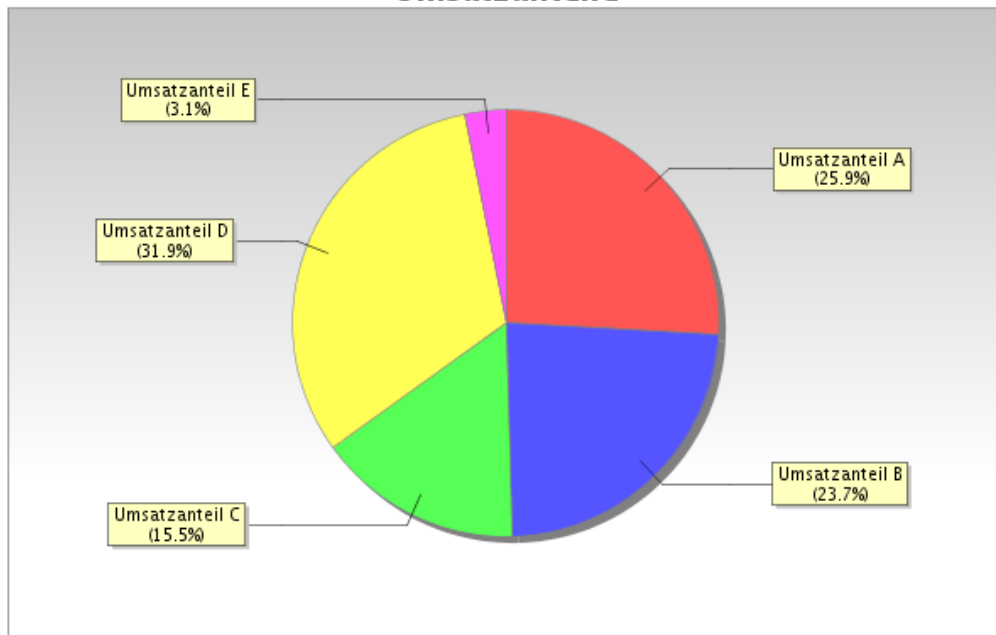
Zusätzlich gibt es zwei freie Mitarbeiterinnen. Diese übernehmen in geringem Umfang Aufgaben in den Bereichen Reiseorganisation, Werbung und Buchhaltung.

1.1. Finanzen

1.1. 1.Umsatz

Den größten Anteil am Umsatz hatte die Destination Russland mit den Regionen Baikalsee und Kamtschatka.

Umsatzanteile



Bezeichnung der Umsatzanteile

	Umsatzanteil A	Umsatzanteil B	Umsatzanteil C	Umsatzanteil D	Umsatzanteil E
Bezeichnung	Europa (Bulgarien/ Krim)	Mongolei	Zentralasien	Russland (Baikalsee/ Kamtschatka)	Sonstiges

Cash Flow (Anteil am Umsatz)

%
8,68

1.1.2. Ausgabenstruktur

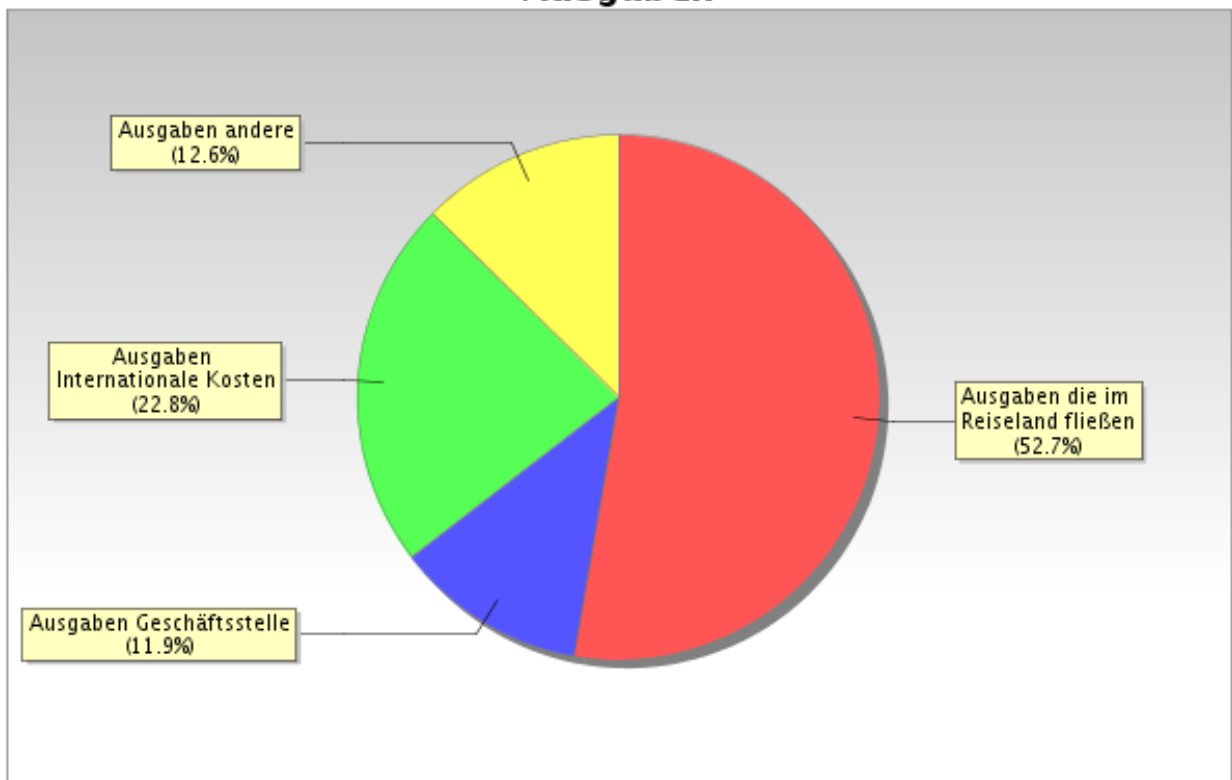
Die Ausgaben liegen insgesamt bei etwa 320.000 Euro. Der größte Posten sind die Ausgaben, die ins Land fließen. Hierbei handelt es sich fast ausschließlich um Zahlungen an kleine lokale Dienstleister.

Da fast alle Destinationen per Flugzeug erreicht werden, nehmen die internationalen Kosten bereits den zweiten Rang ein. Wobei fast zu 100% Fluggesellschaften aus den Reiseländern genutzt werden.

Unter die Ausgaben der Geschäftsstelle fallen neben den eigentlichen Bürokosten und den Honoraren für die freien Mitarbeiterinnen auch Versicherungen und Werbemaßnahmen.

In "Ausgaben andere" sind z.B. Visagebühren, Honorare für Reiseleiter aus Deutschland, Erstattungen von Zahlungen an ReiseteilnehmerInnen, RIT-Bahntickets etc. enthalten.

Ausgaben



1.2. Reiseangebote

biss-Reisen bietet Aktivreisen mit landeskundlichem Programm an, vorwiegend Radtouren und Trekking- bzw. Wanderreisen. Die Reiseziele unserer Gruppenreisen liegen überwiegend in Osteuropa und Asien (Bulgarien, Ukraine, Mongolei, Baikalsee, Kamtschatka und andere). In kleinem Umfang bieten wir auch Reittouren und Eltern-Kind-Reisen an.

Die Reisedauer bei europäischen Zielen liegt bei zwei Wochen und bei Fernreisen in der Regel bei drei Wochen.

Anzahl der Reisenden und Reisedauer getrennt nach Individual- und Gruppenreisen.

	Gruppenreisen	Individualreisen
durchschnittliche Reisedauer	17,5	
Anzahl der Reisenden	120	0

2. Nachhaltigkeit im Unternehmen

CSR Beauftragter: Sascha Hechler

2.1 Leitbild

Wir streben eine Tourismusform an, die langfristig ökologisch tragbar, wirtschaftlich machbar sowie ethisch und sozial gerecht für lokale Gemeinschaften sein soll. Konkret bedeutet dies, dass wir unsere Reiseangebote möglichst nachhaltig konzipieren. Als Mitglied des „forum anders reisen“ dient uns dabei der Kriterienkatalog dieses Verbandes als Handlungsrichtlinie. Wir pflegen kooperative Partnerschaften zu ähnlich ausgerichteten Reiseveranstaltern. In unserer Geschäftstätigkeit streben wir nicht den maximal möglichen, sondern einen angemessenen Gewinn an. Wichtig ist uns vielmehr eine möglichst hohe lokale Wertschöpfung in den Reiseländern.

Da unsere Reisegebiete weiter entfernt liegen, gibt es zur Fluganreise meist keine realistische Alternative. Wir sind uns dieser Problematik bewusst und fördern daher aktiv die Klimaschutzinitiative „atmosfair“.

Unsere Reiseangebote sind eine Mischung aus aktiver Betätigung - wie Radfahren oder Wandern - und Begegnungen mit der Kultur, der Natur und den Menschen des Reiselandes. Die Reisen sollen einen Blick hinter die Kulissen der Reiseländer und einen Einblick in die Lebensverhältnisse der Menschen dort ermöglichen. Sie sollen auch einen Beitrag zum Verständnis anderer Kulturen leisten. Bei der Programmgestaltung stehen die Wünsche und Bedürfnisse der Reisenden im Vordergrund. Häufig können zusätzliche Programmpunkte von unseren landes- und sprachkundigen ReiseleiterInnen vor Ort kurzfristig organisiert werden.

Unsere Reisenden sind aufgeschlossene, interessierte und meist auch sozial engagierte Menschen, die Spaß daran haben aktiv zu reisen, neugierig auf andere Länder und Kulturen sind und gern in der ungezwungenen Atmosphäre einer kleinen Gruppe unterwegs sein möchten.

Unsere Partner in den Reiseländern kennen wir persönlich. Zu ihnen pflegen wir vertrauensvolle, kooperative Beziehungen. Mit allen Partnern streben wir eine langfristige, gegenseitig vorteilhafte Zusammenarbeit an.

Unsere Mitarbeitenden genießen ein hohes Maß an Mitbestimmung und identifizieren sich mit unseren Reiseangeboten, die sie mit gutem Gewissen und kompetent verkaufen.

Uns ist bewusst, dass die Umsetzung von Nachhaltigkeit ein Prozess ist. Es ist schwer zu definieren, wie eine Reise zu 100 % nachhaltig gestaltet werden kann. Deshalb ist es für uns wichtig, unser Handeln immer wieder aufs Neue zu hinterfragen. Mängel und Defizite sind für uns Anlass, nach neuen Wegen und Strategien zu suchen, um Verbesserungen zu erreichen.

3. Verantwortung für Kunden

Die Verantwortung für unsere KundInnen hat einen zentralen Stellenwert. Da in den von uns angebotenen Destinationen wenig touristische Infrastruktur besteht und somit Qualitätsstandards schwieriger zu gewährleisten sind, wird auf die Auswahl der Routen und ReiseleiterInnen besonderer Wert gelegt.

Unsere ReiseleiterInnen

Die meisten unserer ReiseleiterInnen kommen aus dem jeweiligen Reiseland, haben aber in der Regel einige Zeit - zum Teil mehrere Jahre - in Deutschland verbracht. Die aus Deutschland stammenden ReiseleiterInnen sind häufig durch "ihre" Länder gereist oder haben

sogar zeitweise dort gelebt.

Die emotionale Verbundenheit mit dem Reiseland ist deshalb die Grundlage ihrer Tätigkeit. Dennoch haben unsere ReiseleiterInnen den Anspruch, die Reiseländer mit kritischer Distanz betrachten zu können. Sie finden Spaß daran, ihre in den Ländern gemachten Erfahrungen und ihr Wissen über deren jeweilige Kultur an andere weiterzugeben. Einige von ihnen können simultan dolmetschen, die anderen zumindest fließend. Dies ermöglicht Kontakte und Gespräche - auch über komplexere Themen - mit den Menschen des Reiselandes. Unsere ReiseleiterInnen verstehen sich dabei nicht nur als Dolmetscher, sondern auch als Vermittler zwischen unterschiedlichen Kulturen, da ihnen die kulturell bedingten, verschiedenen Sichtweisen vertraut sind.

Kundenzufriedenheit

Die Erfahrungen und Einschätzungen aller Reisenden werden systematisch per Fragebogen ausgewertet und während der Reise in Gesprächen abgefragt.

Es wurden 94 Fragebögen an die Reisenden verschickt (das sind 73% unsere Reisenden, 35 Reisende haben keinen Fragebogen bekommen), von denen 40 zu uns zurückgeschickt wurden (= 42,5%).

Als "Zufriedenheits-Indikator" wurde die Antwort auf die Frage "Wie hat Dir die Reise insgesamt gefallen?" genommen. Dort kann man Schulnoten von "sehr gut" bis "ungenügend" vergeben:

sehr gut: 29 Reisende (72,5%)

gut: 11 Reisende (27,5%)

Andere Noten wurden nicht vergeben

Stellvertretend hier eine kleine Auswahl von Rückmeldungen unserer ReisetilnehmerInnen:

„Die Reise war fantastisch!! Schon die Buchung und Organisation vor der Reise hat bestens geklappt. Andreas v. Heßberg weiß sehr viel über Geographie, Fauna und Flora. Ich habe mich sehr wohl gefühlt.“

Andreas Grimm, Winterthur/Schweiz

Kamtschatka-Trekking

„Das Team Ivan mit Genadi und Vanja war großartig! Alles in allem war die Radreise durch Bulgarien ein wunderbarer Urlaub! Vielen Dank für die tolle Organisation!“

Tina Klapproth, Hamburg

Radtour Bulgarien

„Die Erlebnisse vor Ort, die vielfältigen Kontakte zu den überaus gastfreundlichen Einheimischen, die offene und unvoreingenommene Begegnung mit dem Islam... Wer also Lust auf exotische Länder mit uralten Kulturen hat und dabei sich unter Verzicht auf den bei uns üblichen Luxus bewegen möchte, dem sei die Reise wärmstens empfohlen.“

Rainer Schliesser, Stuhr

Tadschikistan/Usbekistan-Radtour

„Die Kombination Fahrt mit der Transsib, Besichtigungen und Wanderungen ist sehr gut! Die Wanderungen waren vielseitig, gut ausgewählt! Sehr angenehme Reiseleitung.“

Stephanie Hahn, Gerlingen

Baikalsee-Winterreise

„Es war eine sehr schöne Tour auf der Krim und wir waren eine tolle Truppe und hatten auch mit Reiseleiter Ilja viel Spaß. Er ist immer gut gelaunt und hat uns gut über die Berge gebracht und durch die Speisekarten geführt. Für chinesische Fahrräder waren die Räder sehr gut. Also, total tolle Tour.“

Renate Stöcker, Berlin
Krim-Radtour

„Insgesamt war die Reise sehr gut organisiert? Insbesondere in der Mongolei wurden wir bestens betreut. Die Reise war gelungen und wir sind mit neuen Eindrücken und Erfahrungen zurück nach Deutschland gekommen.“

Rainer Stephan, Kalchreuth
Baikal-Mongolei-Rundreise

„Es war für mich ein sehr besonderes, einmalig interessantes, vielfältiges, spannendes, anstrengendes und trotzdem sehr erholsames Erlebnis!! Ansonsten bin ich sehr begeistert von meiner ersten Reisegruppen-Reise, ich fand es besonders durch die Kontakte zur Bevölkerung prima. Firdaus ist ein einmalig guter Reiseführer.“

Sybille Boerner, Wahlwies
Tadschikistan/Usbekistan-Trekking

Indices

	Prozent
Zufriedenheitsindex Kunden	95
Rücklaufquote der Kundenbefragung	42,5
Index zur Qualität der Kundeninformation	72

Betreuerschlüssel (Gruppengröße pro Betreuer)

Anzahl der Reisenden pro Betreuer	6,2

4. Umwelt

biss-Reisen teilt sich das Büro mit dem Verein Berliner Informations- und Studienservice (biss). Dabei nutzen wir von den gesamten 90 qm Bürofläche nur 9 qm. Bei einer anteiligen Berücksichtigung der gemeinschaftlich genutzten Flächen, haben wir einen Anteil von 14 % am Stromverbrauch.

Der Wasserverbrauch ist pro Person hochgerechnet.

Wir haben 2 Arbeitsplätze im Büro. Meist arbeitet aber nur ein Mitarbeiter im Büro, die anderen arbeiten in der Regel von zu Hause aus. Eine freie Mitarbeiterin kommt alle 1-2 Wochen ins Büro.

Der größte Teil der CO2-Emissionen wird durch Dienstreisen verursacht. Die Auslandsflugreisen sind ausschließlich Reisen deutscher ReiseleiterInnen, die Gruppen begleiten. Die Gesamtemissionen wurden deshalb auch auf die ReiseleiterInnen in Form von vollen Stellen umgelegt.

CO2 Emissionen	
	Tonnen
CO2 Emissionen Gesamt	11,36
CO2 pro Mitarbeitenden	3,79

4.1. Wasserverbrauch

In Berlin ist es zulässig, den Wasserverbrauch pauschal auf die Mieter umzulegen. Hierauf haben die einzelnen Mieter keinen Einfluss. In unserem Büro gibt es keine Wasseruhr und wir können daher den Wasserverbrauch nur grob schätzen. Die Toilette als "Haupt-Wasserverbraucher" hat einen Aquastopp - der von allen eingesetzt wird.

Der Wasserverbrauch wurde auf Grund von Durchschnittszahlen hochgerechnet auf 25 l pro Person und Arbeitstag. Wir haben 460 Personen-Büro-Arbeitstage zu Grunde gelegt und kommen so auf den Verbrauch.

Wasserverbrauch
m ³
11,5

4.2 Stromverbrauch

Wir beziehen unseren Strom ausschließlich über die Firma Lichtblick. Dieser Strom stammt zu 100 % aus erneuerbaren Energien.

Stromverbrauch
kWh
288,0

4.3. Heizenergieverbrauch

Das Büro wird mit einer Gasetagenheizung beheizt. Der Gaslieferant ist auch LichtBlick. LichtBlick bietet seit Oktober 2007 ein umweltfreundliches Gasprodukt an. Im Unterschied zu herkömmlichem Erdgas enthält LichtBlick-Gas einen Biogasanteil, der in der aktuellen Zertifizierungsphase (1. Oktober 2007 bis 30. September 2010) im Mittel mindestens 5 % beträgt.

Der in Erdgas angegebene Betrag ist der gesamte (die Beimischung ist nicht raus gerechnet)

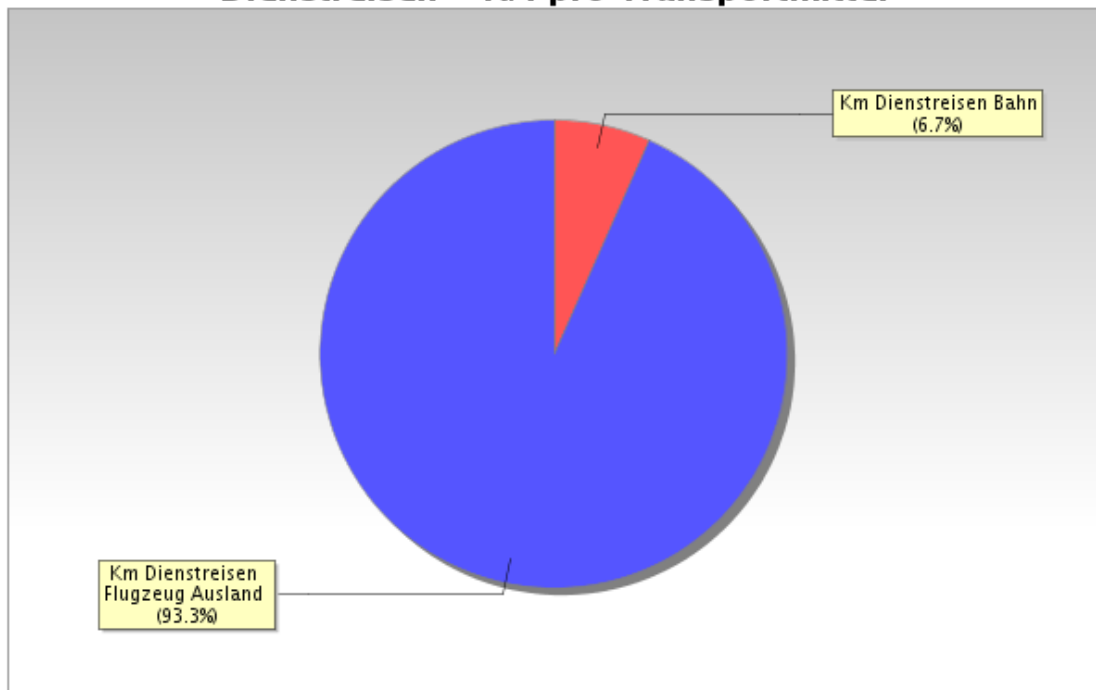
Heizenergieverbrauch	
	Erdgas
Verbrauch in kWh	2.103

4.4. Mobilität

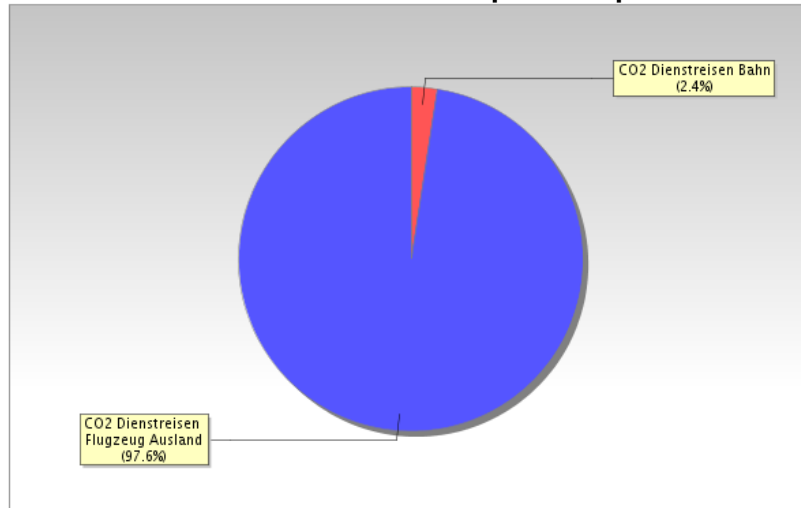
4.4.1. Dienstreisen

Wir nutzen innerhalb von Deutschland, gemäß unseren Leitsätzen, nicht das Flugzeug. Die Auslandsflugreisen sind ausschließlich Reisen deutsche ReiseleiterInnen, die Gruppen begleiten, oder Reisen zur Erkundung neuer Reiseziele. Die Anfahrt zum Abflugort wird per Bahn organisiert.

Dienstreisen – KM pro Transportmittel



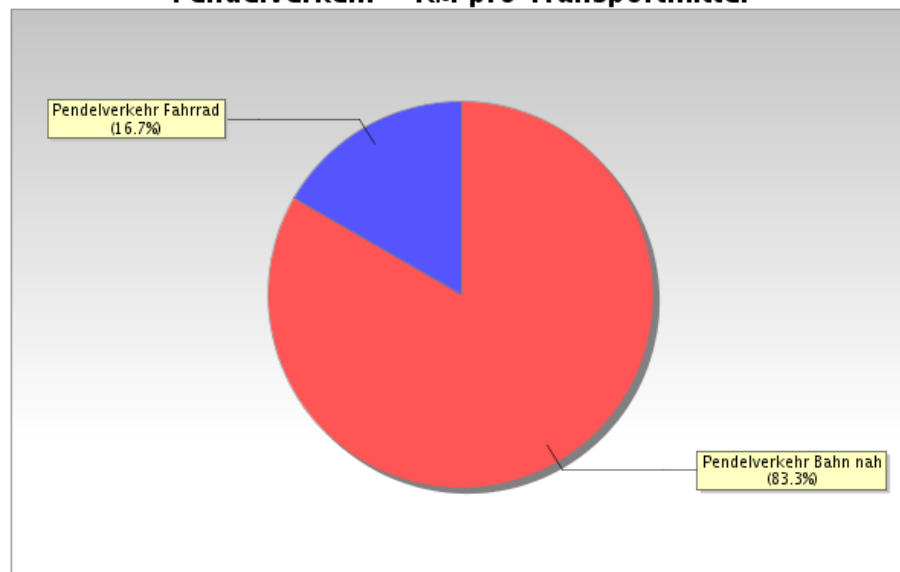
Dienstreisen – CO2 Emissionen pro Transportmittel



4.4.2. Pendelverkehr

Einer der beiden Gesellschafter arbeitet im Büro, der andere in der Regel von zu Hause aus. Es gibt eine freie Mitarbeiterin, die alle 1-2 Wochen ins Büro kommt. Die Anfahrt zum Büro erfolgt mit dem Fahrrad bzw. mit dem öffentlichen Nahverkehr.

Pendelverkehr – KM pro Transportmittel



4.5. Beschaffung

Im Büro wird ausschließlich Bio-Kaffee getrunken, der fair gehandelt wird. Tee wird auch ausschließlich fair gehandelt gekauft.

Die größten Ausgabenpositionen in der Beschaffung sind im Bereich Porto und Büromaterial. Hier nutzen wir bisher, vor allem wegen mangelnder Angebotsalternativen, keinen Öko/fair trade-Anbieter.

Anteil öko-fairer Produkte

%
1,92

4.6. Papierverbrauch

Um den Papierverbrauch möglichst gering zu halten, wird den Interessenten, die in den letzten zwei Jahren keine Reise gebucht hatten, nur ein Brief mit der Möglichkeit den Katalog zu bestellen geschickt. ReiseteilnehmerInnen erhalten acht Jahre nach der letzten Reise einen Katalog.

Die Kataloge werden an der Straße an einer Infobox außerhalb des Büros ausgelegt.

Zusätzlich werden sie auf Messen vertrieben.

Alle Briefumschläge sind aus Recyclingpapier.

Anteil 100% Altpapier vom gesamten Papierverbrauch

%
87,7

Papiergramm pro Reisende

kg
2,15

5. MitarbeiterInnen

biss-Reisen hat keine festangestellten Mitarbeitenden. Zu den Mitarbeitenden gehören die beiden Gesellschafter und zwei freie Büro-Mitarbeiterinnen sowie freie ReiseleiterInnen.

Beschäftigte im Unternehmen

	Männer	Frauen
Führungspositionen	2	
Freie Mitarbeitende	9	7
MA mit Ausbildung in Tourismusbranche oder mindestens 3-jährige Erfahrung	8	4
Ausbildungsstellen		
PraktikantInnen		
Zeitverträge		
MA im Ausland	7	4
MA ohne Ausbildung bzw. Erfahrung in Tourismusbranche	0	0

6. Verantwortung für die Gesellschaft

Es werden derzeit keine Nachhaltigkeitsprojekte in den Regionen unterstützt. In den Zielregionen wurden bisher keine Projekte gefunden, die unsere Ansprüche erfüllen. Es wurde bisher allerdings auch nicht besonders aktiv nach solchen Projekten gesucht. In dieser Hinsicht könnten wir in Zukunft etwas intensiver recherchieren.

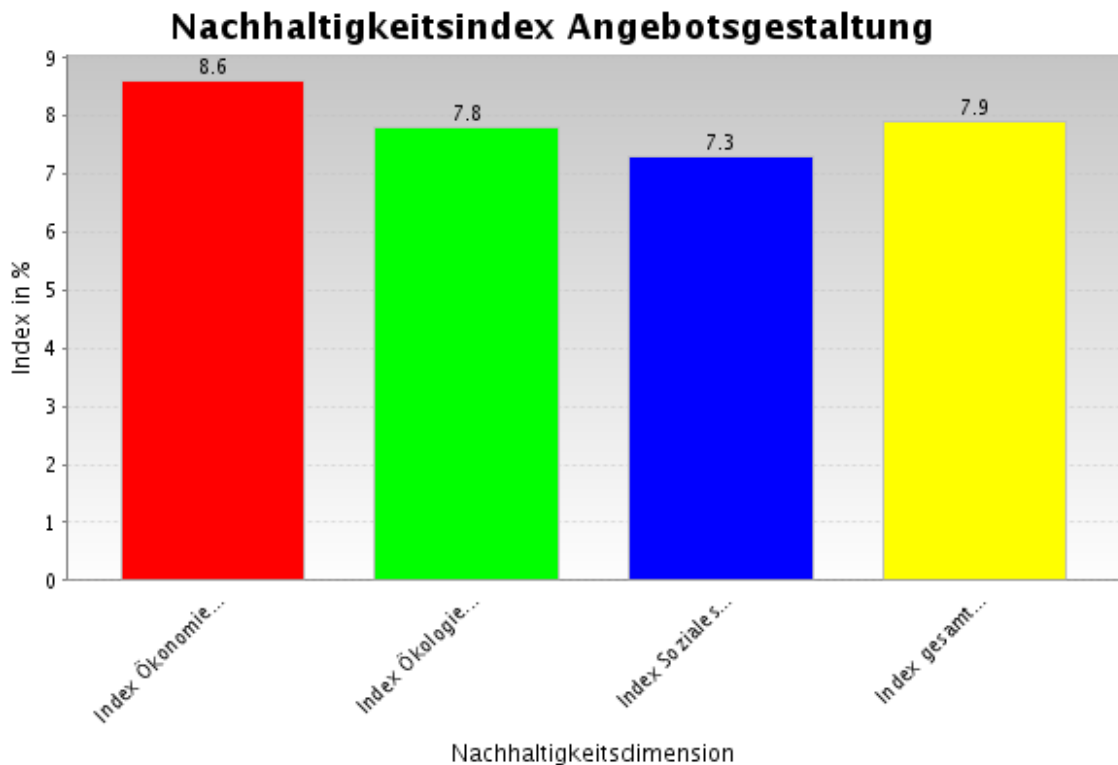
Anteil des Reisepreises, der ins Reiseland fließt.

%
48,14

7. Produktverantwortung in der Dienstleistungskette

7.1 Angebotsgestaltung

Bei allen Reiseangeboten bemühen wir uns um Nachhaltigkeit, indem wir die Zusammenarbeit mit kleinen, lokalen Partnern bevorzugen sowie umwelt- und sozialverträgliche Aktivitäten anbieten. Wir bezahlen unsere Partner fair, die Vergütung liegt weit über dem Landesdurchschnitt.

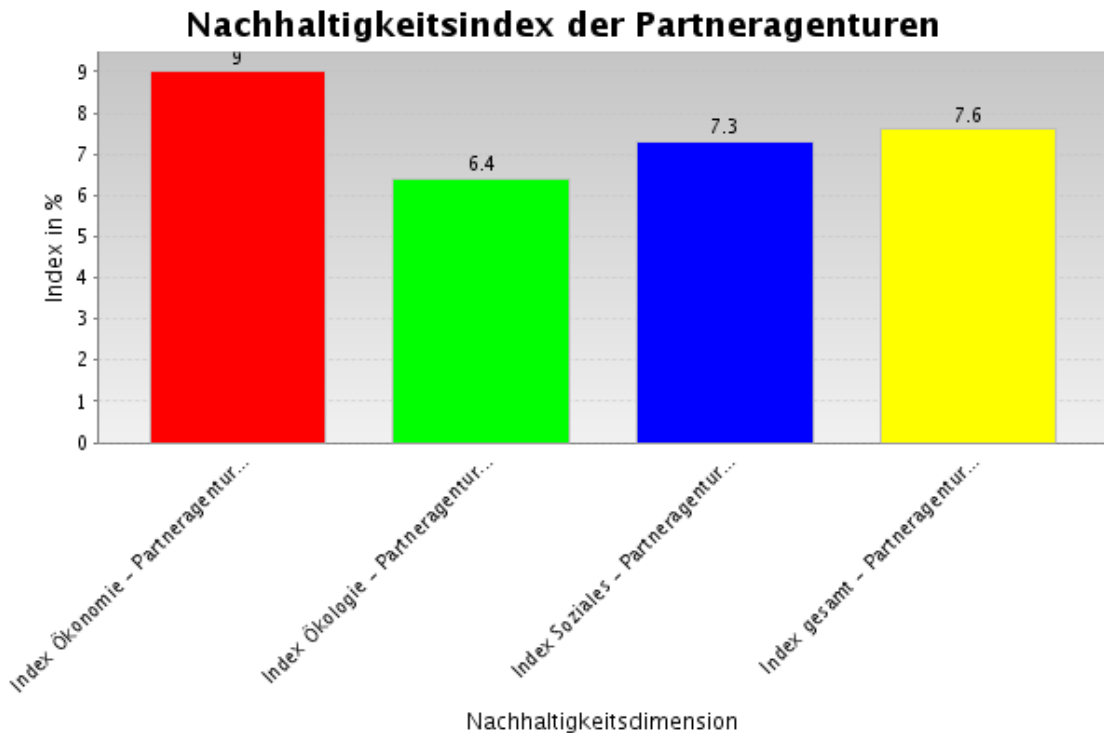


7.2 Leistungsträger

7.2.1 Partneragenturen

Alle von uns veranstalteten Reisen sind von uns selbst bzw. unseren ReiseleiterInnen ausgearbeitet und weiterentwickelt worden. Dies ist wichtiger Bestandteil des hohen Qualitätsstandards von biss-Reisen.

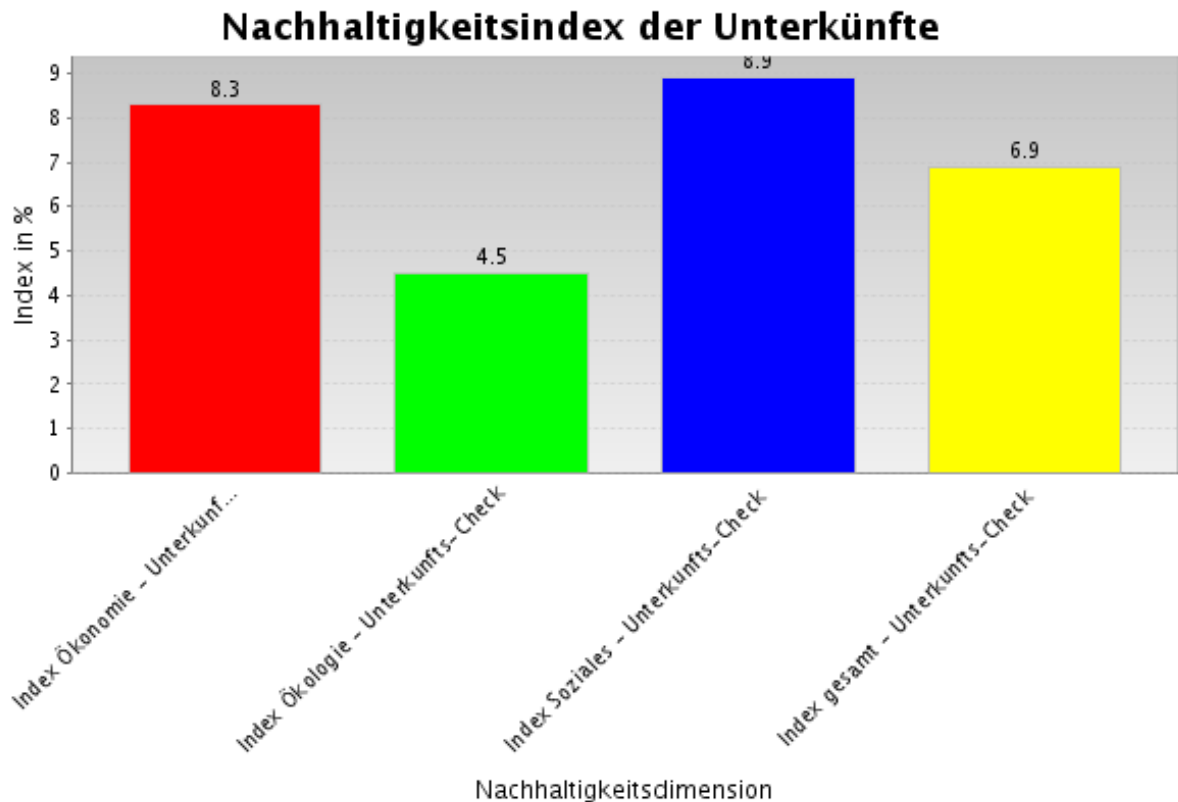
Es wird daher traditionell nicht mit Partneragenturen zusammengearbeitet. Im Jahre 2009 gab es in den bearbeiteten Destinationen nur eine einzige Partneragentur, welche in Teilbereichen unterstützend tätig war.



7.2.2 Unterkunft

Wir haben 49 Unterkünfte bewertet. Das sind alle Unterkünfte, die im Jahre 2009 in den Destinationen Krim, Bulgarien/Rumänien, Baikal, Kamtschatka und Mongolei gebucht wurden. In den meisten Zielregionen ist das ökologische Bewusstsein wenig entwickelt. Betrachtet man z.B. unser wichtigstes Zielgebiet Sibirien/Kamtschatka, so hat das verschiedene Gründe. Die Region ist extrem dünn besiedelt, so dass Umweltverschmutzung kaum als Problem wahrgenommen wird. Von Seiten der Medien wurde traditionell immer der Fokus auf die wirtschaftliche Entwicklung gelegt und es fängt erst in den letzten Jahren vereinzelt an, sich ein ökologisches Bewusstsein zu entwickeln.

Dieses entsteht allerdings sehr langsam und wird besonders im Zusammenhang mit dem aufkommenden Tourismus gesehen.



7.2.3 Reiseleitung

Eine große Stärke von biss-Reisen liegt in den ReiseleiterInnen. Da ein Großteil der von uns angebotenen Reisen in Regionen mit schwach entwickelter bzw. nicht vorhandener touristischer Infrastruktur führt, sind die Ansprüche an die ReiseleiterInnen hinsichtlich Zielgebietenkenntnis, Organisationstalent und Einfühlungsvermögen in die Bedürfnisse der Reisenden sehr hoch.

Aus diesem Grund haben wir lange Zeit fast ausschließlich mit in Deutschland sozialisierten ReiseleiterInnen gearbeitet. Nach und nach wurden lokale ReiseleiterInnen gefunden, die diesen hohen Ansprüchen genügen. Mittlerweile kommt die Mehrheit der ReiseleiterInnen aus den Reiseländern.



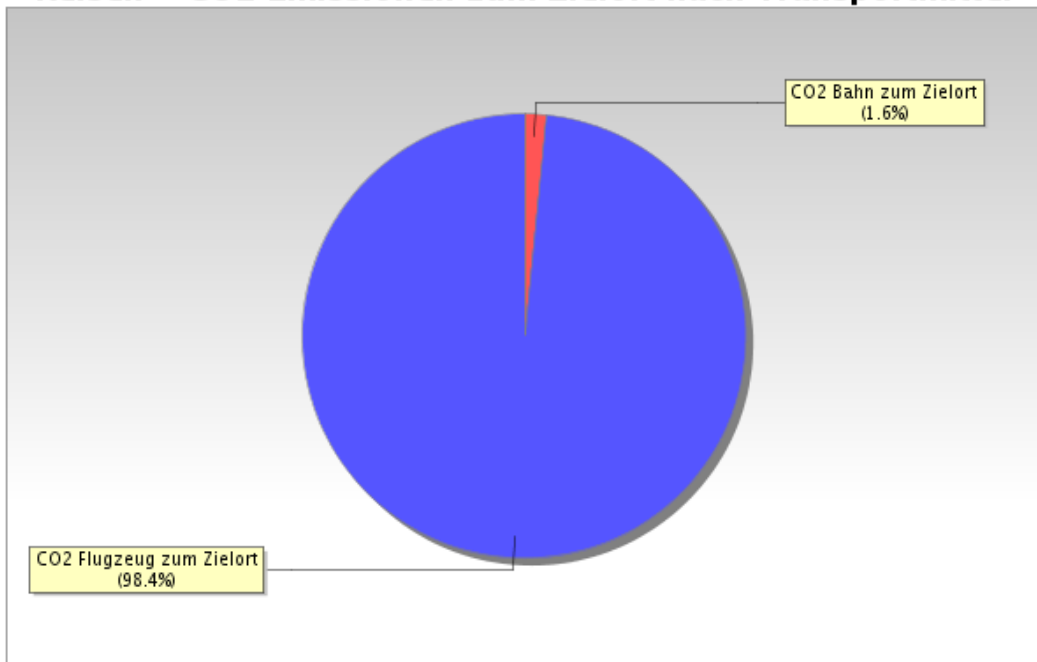
7.2.4. Transport

Da wir Fernreisen bzw. Reisen in entferntere europäische Destinationen anbieten, gibt es zur Fluganreise keine realistische Alternative. Wir unterstützen deshalb aktiv die Klimaschutzinitiative atmosfair. Zu jeder Reise wird im Katalog auf die Höhe der freiwilligen atmosfair-Abgabe hingewiesen und bei der Buchung kann angegeben werden, ob man die atmosfair-Abgabe voll oder zur Hälfte zahlen bzw. einen anderen Betrag spenden möchte. Die Zahlungsabwicklung der atmosfair-Abgabe erfolgt dann direkt über uns. Im Jahre 2009 haben 53% der Reisenden eine atmosfair-Abgabe gezahlt.

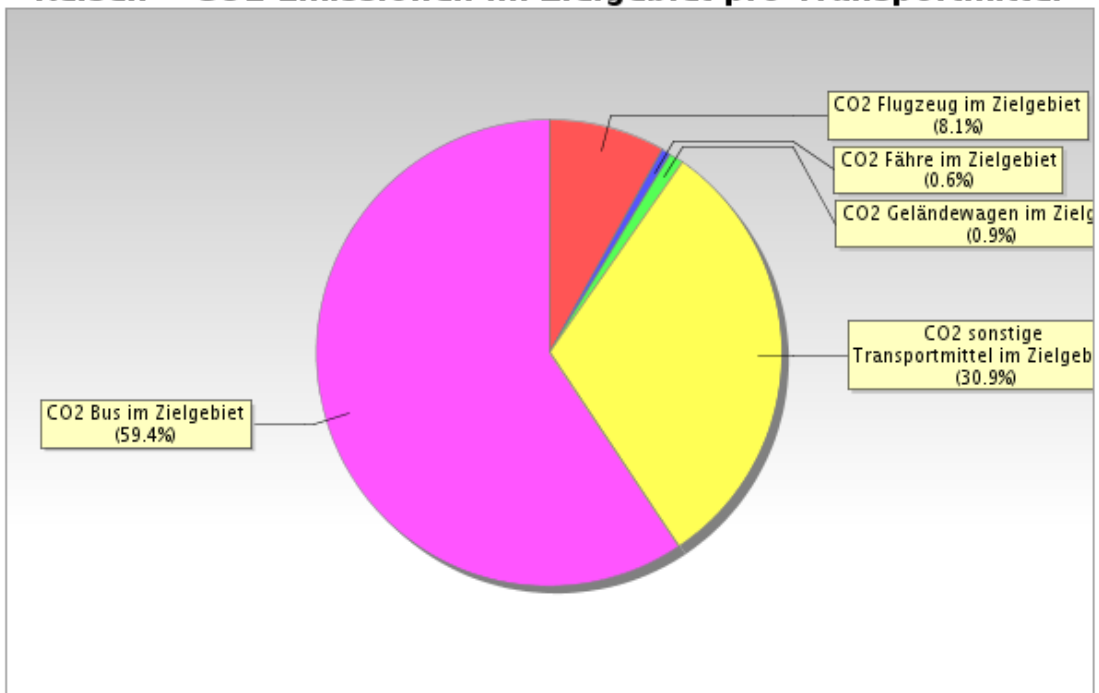
In den Destinationen werden die ortsüblichen Verkehrsmittel genutzt. Es wird, sofern möglich, auch auf öffentliche Verkehrsmittel zurückgegriffen. In den teils entlegenen Reisegebieten gibt es allerdings oftmals keine Möglichkeit "ökologischere Verkehrsmittel" zu nutzen. So stehen z.B. in Kamtschatka nur die geländegängigen, spritfressenden russischen LKW zur Verfügung. Zubringerflüge zu den Abflughäfen in Deutschland werden von uns weder angeboten noch auf Wunsch vermittelt. Aktiv beworben werden hingegen Angebote der Bahn wie z. B. RIT und Rail&Fly.

Zu den Kriterien des „forum anders reisen“ zählt unter anderem, dass keine Kurzstreckenflüge, keine Mittelstreckenflüge bei Reisen unter acht Tagen und keine Reisen zu Fernzielen mit weniger als 14 Tagen Aufenthalt angeboten werden. Wir erfüllen diese Kriterien und bieten keine dieser Reisen an.

Reisen – CO2 Emissionen zum Zielort nach Transportmittel



Reisen – CO2 Emissionen im Zielgebiet pro Transportmittel



Flug-KM gesamt

	Gesamt	Durchschnittlich pro Reisendem
Flugkilometer	1.075.738	8964,5

Atmosfairabgabe

	Anzahl
Anzahl der Reisenden mit Atmosfairabgabe	63

CO2-Emissionen/Gast/Tag

Gramm
207.995,7

IMPRESSUM

biss-Reisen
Mihaly Szuszekar & Tilo Lamm GbR
Fichtestr. 30
10967 Berlin

Tel.: 030 - 695 68 767
Fax: 030 - 694 18 51
E-Mail: info@biss-reisen.de

Unser Nachhaltigkeitsbericht ist entsprechend den Berichtsstandards von TourCert erstellt und von einem unabhängigen Gutachter überprüft' www.tourcert.org

Kernindikatoren

(10% = niedrigster Wert / 100% = höchster Wert)

CO2 Emissionen pro Gast/Tag (Gramm)	207.995,7
Unternehmensökologie: CO2 Emissionen pro MA (in Tonnen)	3,79
Anteil des Reisepreises, der ins Reiseland fließt. (%)	48,14
Qualität der Kundeninformation (%)	72,0
Zufriedenheitsindex Kunden mit Rücklaufquote (%)	95,0 / 42,5
Unternehmenskultur: Wohlbefinden der Mitarbeitenden (%)	-
Unternehmenserfolg: Cash Flow (Anteil am Umsatz)	8,68
Nachhaltigkeitsindex Unterkünfte:	69,0
Nachhaltigkeitsindex Reiseleitung:	90,0
Nachhaltigkeitsindex Partneragenturen:	76,0

Anhang: Verbesserungsprogramm

geplante Maßnahme	bis wann?	wer?
Mitarbeiterflüge mit Atmosfair kompensieren	Ende 2010	Tilo/Mihaly
Recyclingpapier im Büro verwenden	nächste Bestellung Ende 2010	Tilo
Sicherstellen, dass alle ReiseteilnehmerInnen einen Fragebogen bekommen	Saison 2010	Mihaly
Buchungsvorgänge weitgehend elektronisch bearbeiten, um Papier zu sparen	Mitte 2010	Sascha / Sigrid
verstärkte Kommunikation mit Unterkunftsanbietern zwecks Müllvermeidung	Saison 2010	alle
Einarbeitung von Nachhaltigkeitsaspekten in den Kundenfragebogen	Mitte 2010	Tilo / Stefanie
Recherche nach unterstützenswerten Nachhaltigkeitsprojekten in den Reiseländern	bis Ende 2011	Tilo / Mihaly